

RICHTLINIEN FÜR DIE DATENANLIEFERUNG

Stand Juni 2009

Allgemeines	Seite	2
Allgemeine Hinweise für die Datenanlieferung	Seite	2
Allgemeine Hinweise für die Seitengestaltung	Seite	3
Allgemeine Hinweise für die Reproduktion	Seite	3
Papierklassen und ICC-Profile	Seite	4
Digitalproof	Seite	5
Downloads	Seite	5

broschek rollenoffset GmbH
Spenglerstraße 90
23556 Lübeck
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 451 89093-110
Fax: +49 451 89093-101
dialog@broschekrollenoffset.de
www.broschekrollenoffset.de

: ALLGEMEINES

Nachfolgend möchten wir Ihnen unsere Datenrichtlinien unterstützend für Ihre Datenaufbereitung zur Verfügung stellen. Die Einhaltung nachfolgender Vorgaben gewährleistet einen nach Stand der Technik wirtschaftlichen und Qualität sichernden Produktionsablauf. Wir machen darauf aufmerksam, dass sich unsere Richtlinien der digitalen Datenanlieferung an dem Medienstandard 2008 des Bundesverbandes Druck und Medien e.V. orientieren. Wir hoffen, alle für Ihre Produktion wichtigen Informationen nachfolgend aufbereitet zu haben.

: ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE DATENANLIEFERUNG

Datenübergabeformat	Datenübergabeformat ist Composite PDF. Tiefdruckdatenformate, sowie native (offene) Daten auch nach Rücksprache.
Allgemein	Composite PDF bis 1.6 mit Adobe Acrobat Distiller ab Version 5.0 bis 9.0. Unsere Distillereinstellungen (Joboptions) finden Sie unter: http://www.schlottgruppe.de/de/95.html Jedes Dokument soll nur eine Seite beinhalten.
Dateibenennung	Um bei der Verarbeitung unnötige Rückfragen zu vermeiden, sollen Ihre Dateien nach folgendem Schema benannt sein: <i>„Seite_Jobname_Version.pdf“</i> Bitte keine Sonderzeichen und Wortzwischenräume verwenden. Nachlieferungen sind innerhalb unserer Geschäftszeiten telefonisch, als E-Mail oder per Fax Ihrem Kundenbetreuer anzukündigen. Bei Nachlieferung von Korrekturseiten, ist eine Beschreibung der ausgeführten Korrekturen mit Datum beizufügen. Die Korrekturseiten müssen als solche bezeichnet sein.
Datenträger	CD-ROM oder DVD

- E-Mail** vorstufe@broschek.de (Nicht über 10 MB!)
- FTP** FTP-Adresse nach Rücksprache mit unserer Vorstufe
(Tel. +49 451 89 093 111) oder Ihrem Kundenbetreuer.
- Wichtiger Hinweis** Es können nur PDF-Dateien auf unserem FTP-Server abgelegt werden.
Der Dateiname darf **keine** Sonder- und Leerzeichen außer _ (Tiefstrich) enthalten. Der Dateiname muss mit „.pdf“ enden.

: ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE SEITENGESTALTUNG

- Satzspiegel** Verfahrensbedingte Falz- und Schneidetoleranzen können bei vollständiger Ausnutzung des Nettoseitenformates zu unbeabsichtigtem Anschneiden von Text-, Logo- oder Bildelementen führen. Bitte berücksichtigen Sie 3 mm Abstand oben genannter Elemente zum endbeschnittenen Seitenformat.
Da wir Ihre Dokumente elektronisch ausschießen, ist es wichtig, dass Ihre Seiten immer mittig zum Bruttoformat (Dokumentengröße) angelegt sind. Sollte dies nicht der Fall sein, können Standabweichungen im gefalzten Bogen entstehen.
- Beschnitte** Dokumentgröße entsprechend dem zu produzierenden Nettoformat zuzüglich 4,0 mm Anschnitt. Beschnittmarken mindestens 2 mm vom Nettoformat entfernt anbringen.
- Schriften** Keine elektronische Schriftenmodifikation vornehmen, d.h. stellen Sie Fett- oder Kursivstellungen nicht über das Schriftstil-Menü ein, sondern verwenden Sie immer die entsprechende Originalschrift.
Bitte verwenden Sie keine Haarlinien.

: ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DIE REPRODUKTION

- Farbeinstellungen** Farbmodus ist CMYK.
Alle Sonderfarben löschen bzw. in CMYK wandeln. Überprüfung der Voreinstellungen für Überdrucken und Aussparen: Elemente mit 100% Schwarz werden generell als überdruckend ausgegeben. Um schwarze Elemente (Texte, Flächen, Grafiken) auszuspären, müssen diese mit 100% Schwarz, 1% Cyan, 1% Magenta und 1% Yellow angelegt sein.

Schwarze Voll-Tonflächen	Schwarzvolltonflächen sollen beim Mehrfarbendruck mit 30% Tonwert im Cyan und je 1% Magenta und Yellow (Aussparfunktion, siehe Farbeinstellungen) unterlegt sein.
Auflösungen	Farbbilder in 305 dpi. Graubilder in 305 dpi. Strichbilder in 1200 dpi.
Flächendeckung	Rollenoffset < 300% (>300% = Farbe trocknet nicht vollständig aus und verschmiert oder verklebt im gefalzten Bogen).
Bilder	EPS; Tiff. Keine vorseparierten Dateien (DCS) verwenden.
Druckender Tonbereich	2% -98% bei 60er- Raster
Graubalance-Empfehlung	Viertelton (25%): C 25%; M18%; Y18% Mittelton (50%): C 50%; M40%; Y 40% Dreiviertelton (75%): C 75%; M64%; Y 64%

: PAPIERKLASSEN UND ICC-PROFILE

Druckbedingung	Profilname	Profildateiname	Charakterisierungsdaten
Papiertyp 1 und 2, glänzend und mattgestrichen Bilderdruck	ISO Coated v2 300% (ECI)	ISOcoated_v2_300eci.icc	FOGRA39L
Papiertyp 3, glänzend gestrichen Rollenoffset (LWC)	ISO Web Coated	ISOwebcoated.icc	FOGRA28L
Papiertyp 4, ungestrichen weiß Offset	SC Paper (ECI)	SC_paper_eci.icc	FOGRA40L
Papiertyp SNP, Standard Newsprint, Heatset Rollenoffset	PSO SNP Paper (ECI)	PSO_SNP_paper_eci.icc	FOGRA42L

(DIESE UND WEITERE PROFILE SIEHE PUNKT DONWLOADS)

: DIGITALPROOF

**Offset-
Druck-
Standard** Kommunikationsbasis im Datenaustausch für farbliche und sachliche Übereinstimmung zwischen Auftraggeber, Lieferant und Druckerei ist das Digitalproof. Basis für die farbliche Übereinstimmung „Proof zu Druck“ ist der Prozess-Standard Offset. Grundsätzlich sollte auf jeder Einzel- oder Doppelseite der Ugra/Fogra-Medienkeil CMYK 2.0 enthalten sein. Der angelieferte Datenbestand entspricht dem mitgelieferten Proof in farb- und sachlicher Richtigkeit. Sollten Sie erstmalig mit uns zusammenarbeiten, so benötigen wir neben einer älteren Produktionsseite und dem farbverbindlichen Proof incl. Medienkeil ein aus Ihrem System geprooftes ECI 2002-Testchart als farbliche Referenz. Zur Ansteuerung Ihres Farbdruckers mittels ICC-Profile können Sie die aktuellen Offset-Profile im Downloadbereich unserer Internetseite (Adresse siehe Rubrik „Downloads“) herunterladen.

Tipp Da sich durch den meist frequenzmodulierten Raster digitaler Proofsysteme eine Moiré- Erscheinung nur sehr schwer erkennen lässt, ist es ratsam, bei Abbildungen feiner Strukturen (Textil-Pepita, Karos und Streifen) diese z.B. im Photoshop > Ansicht > tatsächliche Pixel zu betrachten. Ergibt sich in dieser Darstellung eine Moiré- oder Musterbildung ist davon auszugehen, dass diese ebenfalls im Druck in Erscheinung tritt.

: DOWNLOADS

ICC-Profile und dazugehörige Charakterisierungsdaten, das ECI-2002 Chart etc. können Sie unter <http://www.schlottgruppe.de/de/95.html> herunterladen.

Weitere interessante Infos erhalten Sie auch unter <http://www.eci.org./eci/de>

Die technischen Richtlinien für die Datenanlieferung sind Bestandteil jedes diesbezüglichen Auftrages mit der broschek rollenoffset GmbH. Abweichungen dazu bedürfen einer vorherigen schriftlichen Vereinbarung. Durch eine solche Abweichung verursachte Mehraufwendungen werden von broschek rollenoffset GmbH in Rechnung gestellt.

Diese Richtlinien für die Datenanlieferung wurden in deutscher Sprache verfasst. Für eine eventuelle Beurteilung des Inhalts ist der Wortlaut in deutscher Sprache maßgebend, und zwar auch dann, wenn diese Richtlinien in die englische oder französische Sprache übersetzt wurden.